

L00867 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 14. 12. 1898

„Die Zeit“
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 14. Dez. 1898
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Seit Montag will ich zu Dir, um Dir zu fagen, daß Du mir mit Deinen Zeilen eine
fehr große Freude gemacht hast; leider bin ich noch immer nicht dazu gekommen
und so thue ich es jetzt schriftlich, um es nicht noch länger zu verschleppen. Ich
10 danke Dir von ganzem Herzen. Bitte, vergiß nicht, daß ich einen Deiner Einacter
für die »Zeit« haben möchte und daß es mir wichtiger wäre, bald zu wiffen, wann
ungefähr ich ihn bringen kann.

Nochmals dankend

herzlichst

15 Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbei-
ter zu richten.

- ⊗ CUL, Schnitzler, B 5b.
- Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 487 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »64«
- ▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 166.

7 Montag] 12. 12. 1898

17–19 Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite